

Am Forschungsbereich Ethik der Künstlichen Intelligenz (Prof. Dr. Rainer Mühlhoff) am **Institut für Kognitionswissenschaft** ist eine Stelle für eine*n

**Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/f/d)
(Gehaltsstufe E 13 TV-L, 100%)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 31.12.2023, zu besetzen.

Aufgaben und Verantwortungsbereich:

Der/die Stelleninhaber*in soll im Rahmen des am Lehrstuhl Ethik der KI bereits angelaufenen Projekts "Data Ethics Outreach Lab" innovative Bildungsformate zu Themen im Bereich Datenethik, Datenschutz und Kritische Theorie der digitalen Gesellschaft ausarbeiten, erproben und verbreiten.

Geplant ist die Ausarbeitung von Open Source Lehrmaterialien und Lernformaten für den Schulunterricht und die Veranstaltung eines Workshops für Lehrer*innen. Die Entwicklung der Themen für die Lernmaterialien erfolgt in Zusammenarbeit mit Studierenden des Instituts für Kognitionswissenschaft. Dem/der Stelleninhaber*in obliegt die wissenschaftliche Begleitung der entwickelten Formate sowie die Unterstützung bei der Koordination des Gesamtprozesses.

Im Rahmen dieser Stelle soll inhaltliche Forschung zu den gesellschaftlichen Veränderungen durch soziale Medien, Künstliche Intelligenz und Big Data mit methodologischer und didaktischer Forschung zu Fragen des außeruniversitären Transfers, der Schulbildung und der allgemeinen Bewusstseinsbildung zu diesen Themen verschränkt werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Einstellungsvoraussetzung ist ein exzellenter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master/Diplom/Magister) in Philosophie, Medienwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft oder einem anderen inhaltlich einschlägigen Feld.
- Bewerber*innen verfügen entweder über fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich Datenethik, Datenschutz, Ethik der künstlichen Intelligenz, kritische Theorie der Digitalisierung, angewandte Technik-Ethik, Surveillance Studies oder Future Studies (in Bezug auf digitale Technologie). Alternativ verfügen Bewerber*innen über fortgeschrittene Kenntnisse in der Didaktik und Pädagogik kritischer Auseinandersetzungen mit digitaler Technologie im Kontext von Jugend- oder Erwachsenenbildung. Der fachliche Hintergrund ist durch einschlägige Publikationstätigkeit, (im Fall von Didaktik:) Berufstätigkeit oder im Rahmen von Abschlussarbeiten (Promotion, Master-Arbeit) nachgewiesen.
- Ein gutes Niveau der englischen Sprache für die wissenschaftliche Zusammenarbeit im Team und die Zusammenarbeit mit Studierenden im englischsprachigen Studiengang des IKW ist Voraussetzung.

Wünschenswerte Einstellungsvoraussetzungen:

- Bewerber*innen verfügen idealerweise über eine abgeschlossene Promotion in einem einschlägigen Fach und zu einem einschlägigen Thema.
- Bewerber*innen besitzen idealerweise ein eigenes Forschungsprofil in einem für das Projekt relevanten fachlichen, didaktischen oder pädagogischen Feld.
- Bewerber*innen verfügen idealerweise über praktische Vorerfahrungen im didaktischen Bereich oder über einen zusätzlichen (fach-)didaktischen Studienhintergrund.

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen inklusive Anschreiben, Lebenslauf, einem kurzen Motivationsschreiben (1 Seite: Welchen Themen und Ansätzen würden Sie für eine innovative Bildungsarbeit unter dem Titel „Data Ethics Outreach Lab“ nachgehen?) und einer Leseprobe (max. 15 Seiten wissenschaftlicher Text, deutsch oder englisch, kann auch ein Abschnitt aus einer Abschlussarbeit sein) richten Sie bitte bis zum **02.12.2022** in einer gebündelten PDF-Datei an den Direktor des Instituts für Kognitionswissenschaft (ikw@uos.de). Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen: Prof. Dr. Rainer Mühlhoff (rainer.muehlhoff@uni-osnabrueck.de).